

Im Gemüsebau in der Kultur

Edamame (Freiland)

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 29.07.2024)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

[Quelle: www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Zulassungshinweis:

Verwendung von Sojabohne als frische Bohne mit oder ohne Hülse (z. B. Edamame)

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Baby-Leaf-Salate", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat		Aufwand	Anwendungshinweise	Wartezeit
Zulassungsnr. (Wirkstoff)	1) 2)		<i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Tage 3)
Zulassung bis				FR

Herbizide

Unkräuter

BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 15.12.2025	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung bis 2 Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
MON 79351 (Roundup Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
MON 79351 (Roundup Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	2,16 l/ha Max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung

Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,2 l/ha Max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach Auflaufen der Unkräuter im Abstand von 21 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten

Cyperkill Max 007456-00 500 g/l Cypermethrin 28.02.2025	ZU B1	0,05 l/ha max. 1 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattrandkäfer, Bruchus-Samenkäfer, Pferdebohnenkäfer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf.	7
---	----------------------------	--------------------------	--	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 15.12.2025	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen in 600-1200 l/ha Wasser. Nur zur Befallsminderung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	7
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2025	ZE Bio B4	1-2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2025	ZE Bio B4	0,6-1,2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7

Saugende Insekten				
Cyperkill Max 007456-00 500 g/l Cypermethrin 28.02.2025	ZU B1	0,05 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufwurf.	7
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse und Weiße Fliegen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen, nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich.	F
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 18-89	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Saugende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl	ZU	6-12 l/ha	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	7
	Bio	max. 2 Anw.		
15.12.2025	B4			

Spinnmilben

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin	ZU	37,5 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich.	F
	Bio	max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser		
28.02.2027	B2			
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife	ZU	18-36 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
	Bio	max. 5 Anw.		
15.12.2025	B4			
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl	ZU	6-12 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen in 600-1200 l/ha Wasser. Nur zur Befallsminderung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	7
	Bio	max. 2 Anw.		
15.12.2025	B4			

Fungizide

Auflaufkrankheiten

Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1	ZE	0,25 kg/ha	Saatgutbehandlung. Nur zur Befallsminderung.	F
	Bio	max. 1 Anw.		
30.04.2025	B4			

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Brennfleckenkrankheit				
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,1 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH ab 65	F

Echter Mehltau (Spaerotheca spp./Erysiphe spp.)				
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZE Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat 31.08.2025	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-81	1
Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.12.2024	ZU Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn, im Abstand von 5-7 Tagen.	1
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2025	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1

Grauschimmel (Botrytis spp.)				
Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2025	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1

Präparat				Wartezeit
Zulassungsnr. (Wirkstoff)	1)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Tage 3)
Zulassung bis	2)			FR

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
LALSTOP CONTANS WG 034346-00 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	ZU Bio		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe unter der Liste "Gemüsekulturen"	
	B3			

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland
GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung